

Vorsfelder Schüler kämpfen um Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Chinaschachspieler bewahren trotz Hitzerekord einen kühlen Kopf

Am bislang heißesten Wochenende des Jahres wurde am Phoenix Gymnasium Wolfsburg-Vorsfelde der 7. Phoenix-Cup im Xiangqi (Chinaschach) ausgetragen. Organisiert wurde das Turnier von der Xiangqi-AG der Schule unter der Leitung von Dr. Joachim Schmidt-Brauns.

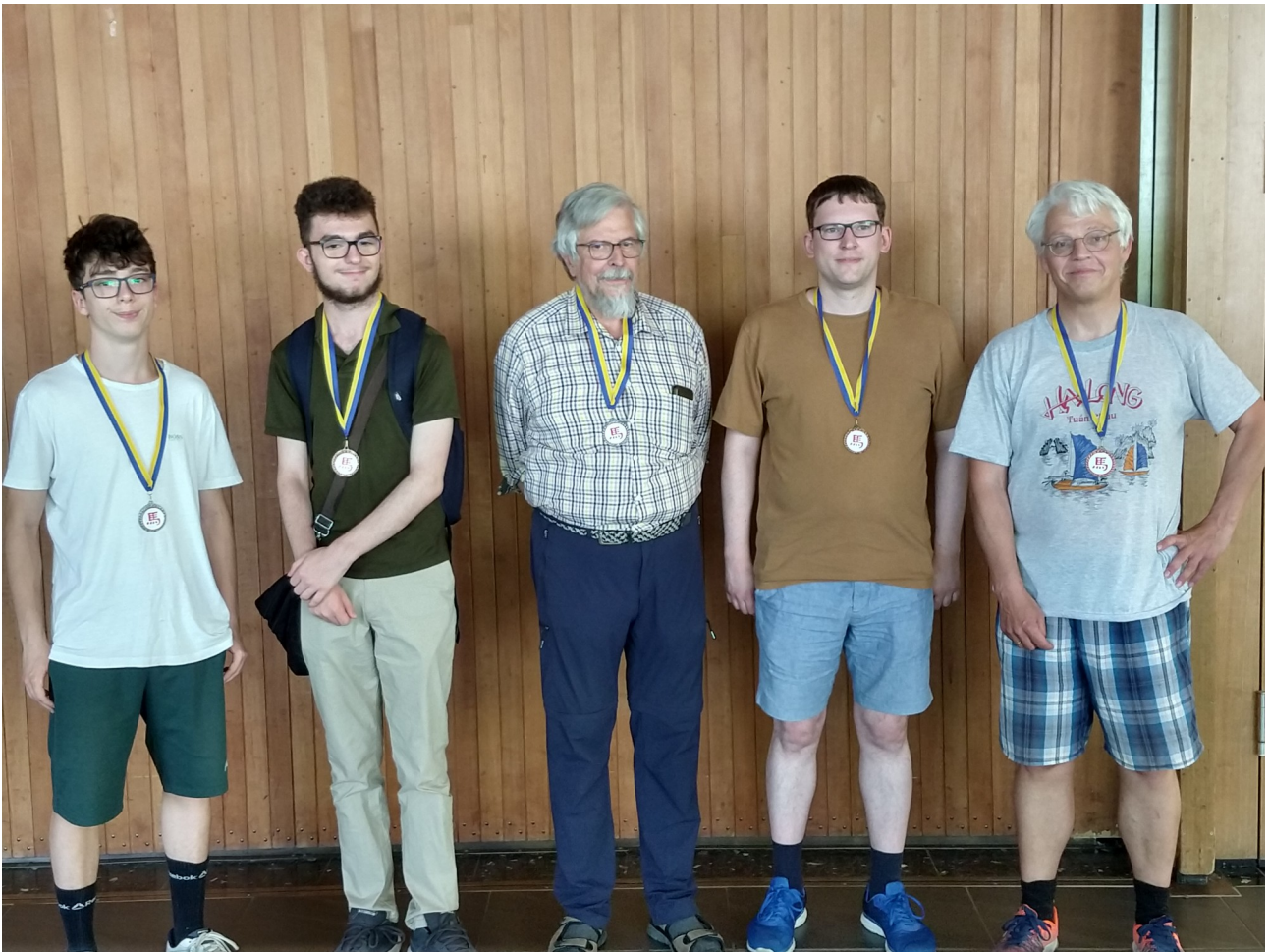
Nach zehnjähriger Pause wurde der Phoenix-Cup wieder ins Leben gerufen. Anlass dafür ist ein außergewöhnlich leistungsstarker 10. Jahrgang, der in den vergangenen Jahren im Xiangqi große Fortschritte erzielt hat. Zugleich wurde das Turnier sportlich aufgewertet: Erstmals zählt der Phoenix-Cup zu den acht Qualifikationsturnieren für die Deutsche Xiangqi-Meisterschaft 2027. Entsprechend nahmen neben den Schülern auch erfahrene Spieler aus anderen Städten teil.

Gespielt wurden an beiden Turniertagen jeweils drei Runden mit einer Bedenkzeit von einer Stunde pro Spieler und Partie. Trotz mehrerer kurzfristiger hitzebedingter Absagen traten insgesamt elf Teilnehmer an, darunter sechs Schüler des Phoenix Gymnasiums.

In der Gesamtwertung erreichten Fabian Fichter aus Heidelberg, Dr. Michael Nägler aus Lingen und Turnierleiter Dr. Joachim Schmidt-Brauns jeweils fünf Punkte aus sechs Partien. Aufgrund der Feinwertung sicherte sich Fabian Fichter den Turniersieg vor Michael Nägler und Joachim Schmidt-Brauns.

In der gesonderten Jugendwertung setzte sich Daniele Falcone mit drei Punkten durch. Die weiteren Plätze belegten Gabriel Pupaza und Richard Aßmus mit ebenfalls drei Punkten.

















Möglich wurde die Durchführung des Turniers auch durch die Unterstützung des Schachclubs Wolfsburg, der Schachuhren zur Verfügung stellte. Dessen Vorsitzender Richard Wahono nahm dies zum Anlass, die Regeln des Xiangqi zu erlernen und selbst am Turnier teilzunehmen. Dabei gelangen ihm auf Anhieb zwei Siege.



Links die beiden Jugendsieger, rechts die ersten drei der Erwachsenenwertung



Blick in den Turniersaal

1.	 	Fichter, Fabian	1825	5.0	19.0	21.0	16.0	18.5	0.0	4	2	
2.	 1		Nägler, Michael, Dr.	1853	5.0	19.0	21.0	16.0	17.0	0.0	4	0
3.	 1		Schmidt-Brauns, Joachim, Dr.	1811	5.0	19.0	20.0	15.0	17.5	0.0	4	3
4.			Doetzki, Uwe, Dr.	1426	3.0	21.0	24.0	9.0	13.0	0.0	3	1
5.			Falcone, Daniele	1167	3.0	18.0	19.0	6.0	9.0	0.0	3	1
6.	 1		Pupaza, Gabriel	1454	3.0	18.0	19.0	6.0	9.0	0.0	3	0
7.	 1		Aßmus Richard	873	3.0	17.0	19.0	8.0	10.0	0.0	3	1
8.			Öztürk İsmail		3.0	17.0	19.0	8.0	8.0	0.0	3	1
9.			Wahono, Richard		2.0	16.0	18.0	3.0	8.0	0.0	2	0
10.			Krishnan, Kunal - Matteo		2.0	13.0	14.0	3.0	7.0	0.0	2	1
11.			Kasper Gabriel	600	1.0	15.0	16.0	1.0	3.0	0.0	1	0

Die Abschlusstabelle